

Günther Ofner

wurde am 20. Dezember 1956 geboren und schloss die Mittelschulstudien 1975 im Realgymnasium Güssing mit der Ablegung der Reifeprüfung ab. Anschließend begann er das Studium der Rechtswissenschaften an der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, das er 1981 mit der Sponsion zum Magister erfolgreich abschließen konnte. Er war von 1974 – 1976 Bundesobmann der Union Höherer Schüler und von 1976 – 1979 Kartellsenior des MKV. Im Jahr 1983 erfolgte die Promotion zum Doktor der Rechtswissenschaften. Schon 1981 trat er in den Dienst der Österreichischen Volksfürsorge Jupiter Versicherungs-AG, wo ihm neben seiner Funktion als Assistent des Vorstandsvorsitzenden auch die Leitung der Ausbildung anvertraut wurde. 1984 wurde er als stellvertretender Direktor in die Leitung der Politischen Akademie berufen. Zudem wirkte er in den Jahren 1981 bis 1992 auch als Geschäftsführer des Friedrich-Funder-Instituts für Journalistenausbildung und Medienforschung. 1992 wechselte Dr. Ofner in den Dienst der Österreichischen Elektrizitätswirtschafts-AG (*Verbund*), wo er u.a. auch mit der stellvertretenden Leitung des Auslandsbüros beauftragt wurde. 1994 wurde er schließlich als CFO in den Vorstand der Burgenländischen Elektrizitätswirtschafts-AG (*BEWAG*) berufen. Diese Funktion übte er bis 2004 aus. In den Jahren 2004 und 2005 leitete Dr. Ofner als Vorsitzender des Vorstandes die UTA Telekom AG. In den Jahren 1995 bis 1999 und von 2005 bis 2011 übte er auch ein Vorstandsmandat in der Burgenland Holding AG aus. In dieser Zeit leitete er auch die Abteilung Merger & Acquisitions der EVN AG. Seit September 2011 wirkt er als CFO im Vorstand der Flughafen Wien AG.